



**SWITZERLAND
INNOVATION**
PARK INNOVAARE

Medienmitteilung

Baugesuch für den PARK INNOVAARE eingereicht

ERNE AG Holzbau (Laufenburg) in Zusammenarbeit mit Hornberger Architekten (Zürich) realisieren den 165 Mio. CHF Investition umfassenden Gebäudekomplex für den aargauischen Standort des Schweizerischen Innovationsparks. Bereits 70% der neu entstehenden Flächen sind reserviert.

Villigen, 9. März 2017 – Heute wurde das Baugesuch für die 1. Etappe des PARK INNOVAARE eingereicht. Im aargauischen Villigen, in unmittelbarer Nähe des Paul Scherrer Instituts PSI entstehen bis 2020 mehr als 35'000 m² hochmoderne und zugleich hochflexible Flächen für Labore, Reinräume, Werkstätten und Büros. Das Projekt wird realisiert von ERNE AG Holzbau als Totalunternehmer und umfasst ein Investitionsvolumen von 165 Mio. Franken. Für Entwurf und Planung zeichnet das Zürcher Büro Hornberger Architekten verantwortlich. Die Baubewilligung wird Ende September erwartet, die Arbeiten sollen im Oktober 2017 starten. Die Bauten sind das Kernstück der Standortentwicklung des PARK INNOVAARE. Der aargauische Innovationspark ist Teil des neu geschaffenen schweizerischen Innovationsparks „Switzerland Innovation“ mit fünf Standorten in der Schweiz. Dieser soll private Forschungsgelder aus dem Ausland anziehen.

„Um Ergebnisse der Spitzenforschung in marktreife Innovationen zu transformieren sind zwei Dinge entscheidend: Raum zur Entfaltung für die Unternehmen und ein funktionierendes Innovations-Ökosystem. Für beides bieten die Bauten in direkter Nachbarschaft zum Paul Scherrer Institut PSI die besten Voraussetzungen. Ich danke allen Beteiligten für ihren langen Atem und ihr grosses Engagement bei der Realisierung dieses für die kantonale und schweizerische Wirtschaft wegweisenden Generationenprojektes“, sagt Daniel Kündig, der im Mandat die innovAARE AG, Träger- und Betreibergesellschaft des PARK INNOVAARE, führt. Mit der heute durch die Firma ERNE erfolgten Baueingabe wurde ein wichtiger Schritt getan. Schon bald können sich industrielle Forschungsgruppen der Grossindustrie, Spin-offs aus der Wissenschaft sowie forschungsnahe und technologieaffine KMU des In- und Auslandes an einem Ort konzentrieren, um gemeinsam mit den Wissenschaftlern des PSI Innovationen zu beschleunigen, sagt Kündig weiter.

Bezug der ersten Flächen in 2020

Die Firma ERNE AG Holzbau wird das Projekt als Totalunternehmerin realisieren. Das Bauprojekt ist aus einem Investorenwettbewerb hervorgegangen, den ERNE und das Zürcher Büro Hornberger Architekten im Jahre 2011 gewonnen hatten. In den letzten zwei Jahren wurde der Entwurf durch ERNE, dem PSI und der innovAARE AG gemäss aktueller Anforderungen an die Firmen im Innovationspark präzisiert, überarbeitet und optimiert.

Die Realisierung der ersten Etappe, auf der für diesen Zweck exklusiv geschaffenen Bauzone umfasst nunmehr ein Gesamtvolumen von 190'000m³. Die erste Etappe umfasst vier Gebäudeteile. Mit dem Haus A (5'300m²) und der Reinraumhalle sollen bis zum zweiten Quartal 2020 die ersten Gebäude



SWITZERLAND INNOVATION PARK INNOVAARE

bezugsbereit sein. Haus B soll dann bis zum ersten Quartal des Folgejahres fertig gestellt werden. Insgesamt werden in der ersten Etappe 35'000m² Gesamtgeschossfläche geschaffen. 21'000m² davon sind vermietbare Flächen, davon rund 7'000m² Werkstätten und Spezial-Laboratorien (physikalisch, nass-chemisch und bio) und 1'300m² Reinräume der Güteklassen ISO5 und ISO6. Ergänzt wird das Angebot durch Büro-, Konferenz- und Erholungsflächen sowie durch ein Restaurant. Die Bauten sind direkt über die Kantonsstrasse erschlossen und durch eine Unterführung kreuzungsfrei mit dem Areal des PSI verbunden.

Bereits 70 % der vermietbaren Fläche reserviert

Läuft alles planmässig, wird die Baubewilligung Ende September 2017 erwartet. Mit der Baubewilligung wird auch der Investor bekanntgegeben. Investorengespräche sind angelaufen. Ab Oktober 2017 fahren dann die Bagger auf.

Rund 70% der Flächen sind bereits heute reserviert. Die künftigen Mieter sind Unternehmen aus den Bereichen Biotechnologie, Materialwissenschaften, Energie und Beschleunigertechnologie sowie das Paul Scherrer Institut. Manche dieser Firmen sind bereits heute im PARK INNOVAARE: deliveryLAB angesiedelt, einem 400 m² umfassenden modernen Bürogebäude, das im Jahr 2015 für die Zwischennutzung geschaffen wurde. Um bedarfsgerechte Realisierung sicherzustellen, wurden einige der künftigen Mieter, darunter die auf die Entdeckung von neuen pharmazeutischen Wirkstoffen von Membranproteinen spezialisierte leadXpro AG, welche im neuen Gebäude mit rund 1'000 m² ein ganzes Geschoss belegen will, aktiv in die Planungen mit einbezogen. Die noch nicht reservierten Flächen sind hochflexibel angelegt und können den spezifischen Bedürfnissen künftiger Mieter angepasst werden.

Konstruktive Spitzenleistungen

Durch die Erkenntnis, dass sich die Marktbedürfnisse insbesondere im Hochtechnologiesektor sehr schnell ändern, wurde die Flexibilität der Gebäude im Vergleich zu den ursprünglichen Plänen beträchtlich erhöht. Die Finesse des Gebäudes liegt in einem neuartigen Aufbau mit einem Kern aus Stahlbeton und Hybriddecken aus Holz. Diese ist zum einen hochflexibel in Bezug auf die Raumaufteilungen und zugleich steif und starr genug, um für die sensiblen Forschungsapparaturen vor Erschütterungen zu schützen. Besondere Erschütterungsarmut wird zusätzlich erreicht, indem das Gebäude direkt auf den Fels gesetzt wird.

Auch muss während der Bauphase dem Betrieb den am Standort betriebenen Grossforschungsanlagen Rechnung getragen werden. Die gesamte Planung berücksichtigt daher die Betriebszeiten der benachbarten Grossforschungsanlagen des PSI. Schwere Arbeiten werden nur zu den geplanten Ausserbetriebnahmen der Grossforschungsanlagen (shut down) vorgenommen. Besonderen Wert wurde auf die Nachhaltigkeit der Gebäude gelegt. So wurden ökologische, ökonomische und soziale Kriterien beim Entwurf in besonderer Weise berücksichtigt.



**SWITZERLAND
INNOVATION**
PARK INNOVAARE

Campus im Aufbau: Forschung und Wirtschaft zusammenbringen

Das Bauprojekt geniesst eine grosse Zustimmung in der Region und wird vom Kanton Aargau und der Gemeinde Villigen unterstützt. Die innovAARE AG als Träger- und Betreibergesellschaft des Switzerland Innovation PARK INNOVAARE ist mit derzeit 35 Aktionären, darunter vor allem KMU und Grossunternehmen aus dem Kanton Aargau, breit abgestützt.

Die Vermarktungsstrategie sieht vor, Unternehmen unterschiedlicher Ausrichtung und unterschiedlicher Reife anzusiedeln, sofern sie einen Bezug zu den Technologien und Forschungsschwerpunkten des Paul Scherrer Instituts PSI aufweisen. Um ein differenziertes Innovationsumfeld zu schaffen und den Austausch zwischen den Firmen untereinander sowie den Firmen und dem Paul Scherrer Institut zu fördern, wird eine Mischung aus Spin-offs, Start-ups, etablierten Unternehmen aus dem In- und Ausland und Joint-Ventures aus schweizerischen und internationalen Firmen angestrebt.

(Ende Haupttext)

Bild- und weiteres Informationsmaterial:

<https://parkinnovaare.cloud-hosting.ch/s/6cqc7R1GMFOfSyc>
Passwort: Baueingabe

Zitate der beteiligten Parteien

ERNE AG Holzbau (Totalunternehmer)

Samuel Bieber, Bereichsleiter Laborbau: „Ein multidisziplinäres Projektteam mit gegen 100 Personen und Spezialisten hat in den letzten Jahren in kooperativer Zusammenarbeit mit dem PSI und dem PARKINNOVAARE den Grundstein für beschleunigte Innovation gelegt. Wir hoffen heute, dass in diesem Gebäude dereinst viele innovative Firmen ihre Aargauer Wurzeln finden werden.“

Hornberger Architekten

Roland Meier, Architekt: „Wir planen nicht ein Büro, Forschungsräume, Werkstätten oder Lagerhallen. Der PARK INNOVAARE muss vielen Funktionen gleichzeitig gerecht werden – er muss multifunktional sein.“

Paul Scherrer Institut PSI

Dr. Peter Allenspach, Bereichsleiter LOG: „Das Paul Scherrer Institut verfolgt das Ziel, seine Aktivitäten im Bereich des Wissens- und Technologietransfers noch weiter auszubauen. Deshalb ist der PARK INNOVAARE für das PSI von strategischer Bedeutung. Wir wünschen uns, dass sich hier Unternehmen



SWITZERLAND INNOVATION PARK INNOVAARE

ansiedeln, die von einer unmittelbaren räumlichen Nähe zu unseren Spitzenforschungsanlagen und unserem Expertenwissen profitieren möchten.“

Kanton Aargau, Departement Volkswirtschaft und Inneres DVI

Regierungsrat Dr. Urs Hofmann, Departementsvorsteher: „Der PARK INNOVAARE hat eine sehr grosse Bedeutung für die Innovationsförderung im Kanton Aargau und ist ein zentrales Element des schweizerischen Innovationsparks "Switzerland Innovation". Ich bin deshalb hoch erfreut, dass nun das Baugesuch für die erste Bauetappe eingereicht werden kann. Ich danke den Verantwortlichen des Paul Scherrer Instituts und der Generalunternehmerin ERNE AG Holzbau, dass sie das komplexe Vorhaben gemeinsam mit der innovAARE AG in enger und intensiver Zusammenarbeit zur Bauprojektreife entwickelt haben. Ich hoffe, dass im laufenden Jahr das Baubewilligungsverfahren abgeschlossen werden und Ende Jahr der Baubeginn erfolgen kann. Ich danke allen Beteiligten, die dazu beitragen, dass dieser Zeitrahmen eingehalten werden und der PARK INNOVAARE einen wesentlichen Entwicklungsschritt machen kann.“

leadXpro AG, künftiger Mieter

Prof. Dr. Michael Hennig. „Da Labor- und Büroplatz auf dem PSI Gelände sehr begrenzt sind, war es vom ersten Tag an eine entscheidende Frage, wie wir das Wachstum der Firma hier in Villigen sicherstellen können. Die Perspektive in den Neubau PARK INNOVAARE einzuziehen ist somit ein wesentlicher Standortvorteil für die nachhaltige Entwicklung unserer Firma.“

Villigen, Standortgemeinde

Jakob Baumann, Gemeindeammann: „Mit diesem Projekt setzt sich Villigen als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort auf die internationale Innovationslandkarte und schafft einen nachhaltigen Wert für die Region, den Kanton und die ganze Schweiz. Als Standortgemeinde und Aktionäre der Träger- und Betreibergesellschaft hat die Gemeinde das Projekt von Anfang an unterstützt.“

Über PARK INNOVAARE

Der PARK INNOVAARE ist der Innovationsstandort beim Paul Scherrer Institut PSI. Hier stehen Innovationen in den Themen Beschleunigertechnologie, Advanced Materials & Processes, Mensch & Gesundheit und Energie im Mittelpunkt. Fokussiert darauf, an unserem Standort die besten Services für industrielle Forschungsgruppen und Spin-offs zu erbringen, verbinden wir gestaltungswillige Innovateure aus Grossunternehmen, KMU und Forschungsinstitutionen des In- und Auslands. Unser Ziel: Die richtigen Leute miteinander zu verknüpfen, damit Innovationen schneller zur Marktreife gebracht werden können. www.parkinnovaare.ch

Mandatsträger für Entwicklung und Führung: Blauhut AG, Zürich.

Über ERNE AG Holzbau

ERNE AG Holzbau entwickelt, plant und erstellt Gebäude und Gebäudehüllen für Industrie, Bildung, Forschung und den Gesundheitsbereich. Im Vordergrund steht die industrielle Fertigung von Bauteilen in



**SWITZERLAND
INNOVATION**
PARK INNOVAARE

Holz, Stahl und Beton, Raummodulen und Innenausbauten in Losgrösse 1. Digitale Methoden für Planung und Produktion sowie partnerschaftliche Zusammenarbeitsmodelle stehen dabei im Fokus.

Über Hornberger Architekten

Hornberger Architekten planen und entwerfen Bauvorhaben für die öffentliche Hand, Institutionen und Private. Schwerpunkte sind komplexe Projekte die in interdisziplinären Teams entwickelt werden, wie der Bahnhof Zug, verschiedene Schul- und Sportanlagen und neu der PARK INNOVAARE und die Zentrumsbebauung „alte Post“ in Brugg.

Über Paul Scherrer Institut PSI

Das Paul Scherrer Institut PSI entwickelt, baut und betreibt grosse und komplexe Forschungsanlagen und stellt sie der nationalen und internationalen Forschungsgemeinde zur Verfügung. Eigene Forschungsschwerpunkte sind Materie und Material, Energie und Umwelt sowie Mensch und Gesundheit. Die Ausbildung von jungen Menschen ist ein zentrales Anliegen des PSI. Deshalb sind etwa ein Viertel unserer Mitarbeitenden Postdoktorierende, Doktorierende oder Lernende. Insgesamt beschäftigt das PSI 2000 Mitarbeitende, das damit das grösste Forschungsinstitut der Schweiz ist. Das Jahresbudget beträgt rund CHF 370 Mio. Das PSI ist Teil des ETH-Bereichs, dem auch die ETH Zürich und die ETH Lausanne angehören sowie die Forschungsinstitute Eawag, Empa und WSL.

Kontakt

Kontx Kommunikation GmbH
Carole Johner
Ringstrasse 70
8057 Zürich
+41 (0)44 419 04 50
carole.johner@kontx.ch
www.kontx.ch

innovAARE AG
Nils Gebhardt
PARK innovAARE: deliveryLAB
5234 Villigen
+ 41 56 461 7070
info@parkinnovaare.ch
www.parkinnovaare.ch